



Verbandsticker

Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 03/2017

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

Aktuelles...

Deutscher Preis für Patientensicherheit

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) schreibt zum fünften Mal den Deutschen Preis für Patientensicherheit aus. Gesucht werden nachhaltige Best-Practice-Beispiele und herausragende praxisrelevante Forschungsarbeiten zum Thema Patientensicherheit und Risikomanagement.

Bewerbungsschluss ist der 15. November 2017. Der Förderpreis ist mit insgesamt 19.500 Euro dotiert.

Mehr Informationen erhalten Sie **hier**.

eNewsletter „Pflege-Marktplatz“

Seit Kurzem gibt es den eNewsletter „Pflege-Marktplatz“, der von der DRK-Service GmbH herausgegeben wird. Dieser informiert über interessante Neuigkeiten der Rahmenvertragspartner der DRK-Service GmbH sowie über aktuelle Themen der Pflege.

Den „Pflege-Marktplatz“ können Sie **hier** über das DRK-Einkaufsportal, abonnieren. Der nächste eNewsletter erscheint im November und hat das Schwerpunktthema „Demenz“.

... aus dem Verband

Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Annette Kohlmeier aus der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. ist Ende August wohlbehalten aus ihrem Auslandseinsatz im Irak zurückgekehrt. Die erfahrene Auslandsdelegierte war zwei Monate lang als Programme Coordinator vor Ort.

Heidi Hecht-Wendt aus der DRK Augusta-

Schwesternschaft Lüneburg e.V. ist weiterhin im Libanon als Hospital Project Manager eingesetzt.

Wir danken den DRK-Schwesternschaften, dass sie diese Einsätze ermöglichen. Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt allen Rotkreuzschwestern im humanitären Einsatz im In- und Ausland.

... aus den DRK-Schwesternschaften

Neue Pflegeschule in Wiesbaden

Am 1. Oktober hat die Rotes Kreuz Schwesternschaft Oranien e.V. in Wiesbaden die Birgit Jung Pflegeschule eröffnet. Interessierte können hier die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin

absolvieren.

Weitere Informationen zur Birgit Jung Pflegeschule finden Sie **hier**.

Oberinnenwechsel in Kassel

Über 30 Jahre lang war Oberin Elisabeth Deterding Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Kassel e.V. (Von 1987 bis 1992 war sie außerdem Mitglied des Kuratoriums, welches das damals geschäftsführende Organ der BGB-Gesellschaft war; mit Umwandlung in eine GmbH im Jahr 1992 wurde Oberin Deterding Geschäftsführerin der Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel Gemeinnützige GmbH bzw. seit 2016 der DRK-Kliniken Nord-

hessen Gemeinnützige GmbH.).

Am 19. September wurde Elisabeth Detering von rund 200 Gästen feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin im Amt der Oberin ist Rotkreuzschwester Diana Teubert.

Einen ausführlichen Bericht über die Verabschiedung lesen Sie in der Dezember-Ausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“.

Rotkreuzschwester Cornelia Braun als Ehrengast beim Bundespräsidenten

Mit einem zweitägigen Bürgerfest im Park von Schloss Bellevue in Berlin am 8. und 9. September hat sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei rund 4.000 geladenen Gästen für ihr bürgerschaftliches Engagement bedankt. Zu den Ehrengästen zählte auch die erfahrene Auslandsdelegierte Cornelia Braun. Die Rotkreuzschwester hat bereits zahlreiche Auslandsein-

sätze absolviert und arbeitet aktuell als Pflegefachkraft in der Flüchtlingsmedizin.

Was Cornelia Braun in Berlin erlebt hat, lesen Sie in einem spannenden Interview in der kommenden Ausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“.

Kieler DRK-Schwesternschaften bei den Kieler Drachenboottagen

Auch in diesem Jahr haben die beiden Kieler DRK-Schwesternschaften als die „Red Dragon Nurses“ an den Kieler Drachenboottagen teilgenommen. In dem bis zum letzten Paddelschlag spannenden Lucky-Loser-Finale verpassten die „Red Dragon Nurses“ nur ganz knapp den ersten und zweiten Platz und landeten auf dem 3. Lucky-Loser-Platz.

Am Vortag des Drachenbootrennens fand, wie bereits im Vorjahr, die Ausbildungsplatzbörse statt. Der Stand der Kieler DRK-Schwesternschaften wurde von dem im April dieses Jahres gestarteten Ausbildungskurs betreut.

2. biz Pflegekonferenz „Von Schülern für Schüler“

Am 1. September fand bereits zum zweiten Mal die biz Pflegekonferenz im biz Bildungszentrum für Pflegeberufe der DRK-Schwesternschaft Berlin statt. Die Konferenz, die von „Schülern für Schüler“ organisiert und veranstaltet wird, stand dieses Jahr unter dem Motto „Praxisanleitung“. In verschiedenen Workshops und einer abschließenden Podiumsdiskussion haben sich die Schülerinnen und Schüler konstruktiv mit dem Thema auseinandergesetzt.

zu Wort und machte noch einmal auf den hohen Stellenwert der Schüler/-innen in der Pflege aufmerksam. Ihr Appell an alle: „Egal, in welchem Abschnitt Ihres Berufslebens Sie sich befinden: Vergessen Sie niemals, dass auch Sie mal Schüler bzw. Schülerin waren.“

Auch die Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V., Oberin Doreen Fuhr, meldete sich

Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung lesen Sie in der Dezemberausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“.

Eine Bildergalerie zur Veranstaltung finden Sie auf unserer **Facebookseite**.

Stellenangebot der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V.

Für den Einsatz in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) sucht die DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V. im Rahmen der Personalgestellung: Gesundheits- und (Kinder-)

Krankenpflegekräfte (w/m) für die pädiatrische Intensivstation in Voll- oder Teilzeit.

Das detaillierte Stellenangebot finden Sie **hier**.

Unterricht einmal anders

Anfang August war der Kurs 16/19H, der über die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. die Pflegeausbildung an der Schule für Pflegeberufe der Alb Fils Kliniken in Göppingen absolviert, in Berlin.

schen Museums der Charité stand auch Theorie auf dem Programm. Drei Stunden arbeiteten die Schüler/-innen konzentriert im Konferenzzentrum des DRK-Generalsekretariats. Begrüßt wurden sie dort im Namen des VdS von Birte Schmidt aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, die dem Schüler-Kurs auch einen Einblick in die Arbeit des Verbandes gegeben hat.

Neben einem Besuch der Berliner Aids-Hilfe e.V. (zur Vertiefung des Unterrichtsthemas „Gesundheitsrisiken“) und des Berliner Medizinhistori-

Neuer ambulanter Pflegedienst in Marburg

Mitte August hat der neue ambulante Pflegedienst „DRK Ambulante Pflege Mittelhessen gGmbH“ gemeinsam mit der DRK-Schwesternschaft Marburg e.V. seine Arbeit aufgenommen. Das Pflegepersonal des ambulanten Pflegedienstes wird von der DRK Schwesternschaft Marburg e.V. gestellt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Hörfunkbeitrag zum FSJ in der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.

Erinnern Sie sich noch an unseren Programmtipp im Radio Bonn/Rhein-Sieg aus dem vergangenen Verbandsticker? Sollten Sie die Sendung, produziert von FSJlern der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., Ende Juli verpasst haben, können Sie sich **hier** den Podcast anhören.

Fort- und Weiterbildung in der DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

18.04.2018 - **Palliativ Care Basiskurs**
17.05.2019

Ab Januar 2019 **Fachkrankenpflege Anästhesie und Intensivmedizin**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die **DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.**
Isabell Berger 030 3035 5468 oder **i.berger@drk-schwesternschaft-berlin.de**

Politik

Das Neue WIR!: Konstituierende Sitzung der Gründungskonferenz der Bundespflegekammer

Am 28. September hat sich die Gründungskonferenz der Bundespflegekammer in Berlin konstituiert. In einer Pressemitteilung dazu heißt es: „Unter dem Motto ‚Das Neue WIR!‘ laden die Mitglieder der Gründungskonferenz die Akteure der Pflegeberufe in Deutschland ein, gemeinsam die Berufsgruppe wirklich stark zu machen und in der Politik deutliche Spuren zu hinterlassen! Das Ziel ist es, die gute Versorgung der Gesellschaft mit kompetenten und zufriedenen Pflegefachpersonen sicherzustellen. Dafür brauchen wir eine starke Stimme: Die Bundespflegekammer!“ Die ganze Pressemitteilung des Deutschen Pflegerates e.V. (DPR) zum Thema „Das Neue WIR!“ lesen Sie **hier**. Die Pressemitteilung des DPR zum Startschuss der Bundespflegekammer am 16. August sowie zu ihren zukünftigen Aufgaben finden Sie ebenfalls auf der **Website des DPR**.

Franz Wagner ist neuer Präsident des DPR

Franz Wagner ist der neue Präsident des Deutschen Pflegerates (DPR). Er wurde am 15. September einstimmig gewählt.

Franz Wagner steht als neuer Präsident des DPR für die Anerkennung und die Mitsprache der Profession Pflege: „Es ist dringend an der Zeit, dass sich die Arbeitssituationen der Pflegefach-

personen deutlich verbessern. Wir brauchen eine Kehrtwende in der Frage, wie wir in unserer Gesellschaft mit den professionell Pflegenden umgehen. Denn sie sind es, in deren Hände die heutige und die Pflege der Zukunft liegt.“

Die Pressemitteilung des DPR sowie einen Lebenslauf von Franz Wagner finden Sie [hier](#).

Entbürokratisierung in der Altenpflege erfolgreich eingeführt

Die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Ingrid Fischbach hat am 6. September in Berlin das erfolgreiche Entbürokratisierungsprojekt in die Verantwortung der Trägerverbände der Pflege übergeben. Mit dem Projekt www.ein-step.de wurde bundesweit in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen eine vereinfachte Pflegedokumentation eingeführt. Damit wird die häufig

von Pflegekräften in der Altenpflege beklagte Belastung mit Bürokratie auf ein vernünftiges Maß verringert. Das neue Dokumentationsmodell steigert die Arbeitszufriedenheit und Motivation von Pflegekräften und schafft mehr Zeit für die Versorgung der Pflegebedürftigen.

Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Die Pflegestärkungsgesetze – Das Wichtigste im Überblick

Was hat sich durch die Pflegestärkungsgesetze geändert für Pflegebedürftige, was für deren Angehörige und Pflegekräfte? Die Broschüre „Die Pflegestärkungsgesetze – Das Wichtigste im Überblick“ mit Stand April 2017 gibt Antworten

und bietet Informationen rund um die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs.

[Hier](#) geht es zur Bestellseite.

DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

– Editorial: Mehr Personal – weniger Risiko

– BKK Gesundheitsatlas 2017: Erkrankungsgeschehen bei Pflegeberufen besorgniserregend
– „Allianz für Gesundheitskompetenz“: Gute Kommunikation muss gelernt werden

Gerda Hasselfeldt kandidiert als DRK-Präsidentin

Der Präsidialrat und das Präsidium des Deutschen Roten Kreuzes e.V. (DRK) haben einstimmig Gerda Hasselfeldt, MdB, als Amtsnachfolgerin von DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters vorgeschlagen. Die Wahl wird in der DRK-Bundesversammlung erfolgen, die am 1. Dezember 2017 in Berlin zusammentritt. „Wir freuen uns sehr, dass sich mit Frau Hasselfeldt eine engagierte und bundesweit anerkannte Persönlichkeit zur Kandidatur für dieses wichtige Amt bereiterklärt hat“, sagt Hans Schwarz, Vorsitzender des Präsidialrates, in dem die Präsidenten der 20 DRK-Mitgliedsverbände

vertreten sind. Auch das Präsidium des DRK unterstützt die Kandidatur. „Mit ihrer langjährigen politischen Erfahrung bringt Frau Hasselfeldt alle wichtigen Voraussetzungen mit, um das DRK mit seinen drei Millionen Mitgliedern, 400.000 ehrenamtlichen Helfern und 165.000 hauptamtlichen Mitarbeitern erfolgreich zu repräsentieren“, sagt DRK-Präsident Rudolf Seiters.

Die ganze Pressemitteilung des DRK zur Kandidatur von Gerda Hasselfeldt lesen Sie [hier](#).

Bundespräsident Steinmeier übernimmt Schirmherrschaft über den DRK e.V.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernimmt in Anerkennung des großen Engagements die Schirmherrschaft über die völkerrechtlich humanitäre Arbeit des DRK e.V. Der Bundespräsident knüpfe damit an die bewährte Tradition vorheriger Amtsinhaber an, heißt es in einem Schreiben des Bundespräsidialamtes an DRK-Präsident

Dr. Rudolf Seiters. Seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland haben alle Bundespräsidenten die Schirmherrschaft über das DRK übernommen.

Mehr erfahren Sie in der Pressemitteilung des [DRK](#).

Zum Internationalen Tag der Vermissten: Wiedersehen nach 72 Jahren

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges wurde Günter Peleiski von seiner Familie getrennt. Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes fand im Frühjahr dieses Jahres seine Schwester Christel Ehrich.

Die rührende Geschichte der beiden Geschwister, die sich 72 Jahre lang nicht gesehen haben, können Sie [hier](#) nachlesen.

Das DRK erwartet für 2017 erneut mehr als 8.000

Suchanfragen zu Vermissten des Zweiten Weltkrieges. Auch die Zahl der Suchanfragen von Flüchtlingen, die in den vergangenen Jahren auf dem Weg nach Deutschland den Kontakt zu ihren Angehörigen verloren haben, bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Hier erreichten den DRK-Suchdienst im Jahr 2016 knapp 2.800 neue Anfragen – so viele wie noch nie.

Die Pressemitteilung des DRK zum „Internationalen Tag der Vermissten“ finden Sie [hier](#).

Kommunikation und Veranstaltungen

15. Gesundheitspflege-Kongress: Pflegegipfel des Nordens

Am 3. und 4. November findet im Radisson Blu Hotel Hamburg der 15. Gesundheitspflege-Kongress von Springer Pflege statt. An beiden Tagen werden rund 1.000 Kongressteilnehmer/-innen erwartet, darunter Pflegefachkräfte, Stations- und Pflegedienstleitungen, Pflegedirektor(inn)en, Pflegewissenschaftler/-innen, Lehrer/-innen, Lehrende und Studierende.

Schwerpunktthemen dieses Jahr: Selbstbewusste Pflege!, Führen im 21. Jahrhundert, Der geriatrische Patient: Innovative Versorgungsansätze, Berufspolitik – auf dem neuesten Stand! Außerdem geht es in Seminaren und Workshops u. a. um folgende Themen: Intensivpflege, Tier-

gestützte Therapie, Selbstpflege, Frühmobilisation von beatmeten Patienten.

Als Rahmenprogramm findet am 4. November der 5. Science Slam statt, bei dem junge Pflegenden und Nachwuchswissenschaftler/-innen ihre abgeschlossenen oder laufenden Projekte auf innovative und unterhaltsame Art und Weise dem Publikum vorstellen.

Als Mitglied einer DRK-Schwesternschaft erhalten Sie ermäßigten Eintritt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

7. Krefelder Tag der Kinderkrankenpflege: Das herzkranke Kind

Jedes 100. Kind wird mit einem Herzfehler geboren. Damit gehören die angeborenen Herzfehler zu den häufigsten angeborenen Fehlbildungen. Grund genug, sich mit der Komplexität und Spezifität der herzkranken Kinder und deren Familien vertiefend auseinanderzusetzen.

Der 7. Krefelder Tag der Kinderkrankenpflege am

18. November in der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V. widmet sich daher von 9:00 bis 17:00 Uhr dem Thema „Das herzkranke Kind“. Es finden verschiedenen Vorträge und Workshops statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Kongress Pflege 2018 in Berlin

Am 19. und 20. Januar 2018 findet im Berliner Maritim proArte Hotel wieder der Kongress Pflege statt. Seit zwei Jahrzehnten ist der Kongress ein Pflichttermin im Fortbildungskalender für das mittlere Pflegemanagement. Der Kongress bietet die ideale Möglichkeit zur Fachfortbildung sowie eine optimale Plattform für Networking und professionellen Austausch. Erwartet werden wieder

rund 1.500 Kongressteilnehmer/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#). Auch für den Kongress Pflege gilt: Mitglieder der DRK-Schwesternschaften erhalten ermäßigten Eintritt!



Welcome to Berlin



Tipp des Monats: Besondere Stadttouren

Teddy-Tour	Tour für Plüschtiere, die mal Erholung vom Alltag brauchen. Inklusive Erinnerungsfotos für die Besitzer.
Berlin Horizontal-Tour	Sightseeing-Touren, Spaßbilder und Gruß-Videos im BettBike (Ehebett) an besonderen Orten Berlins.
Comedy Bus-Tour	Entertainer und Comedians führen durch die Straßen von Berlin. Berlins lustigste Stadtrundfahrt.
Berlin Secret-Tour	Berlin abseits der Touristenpfade entdecken (Spionagezentrum, Stasigefängnis, Künstlerresidenz uvm.)

Wussten Sie schon...?

... dass Berlin als die Musik-Hauptstadt Deutschlands gilt? Viele nationale und internationale Künstler, wie Nina Hagen, Rio Reiser, David Bowie, U2, Depeche Mode oder die Petshop Boys, haben hier gelebt oder gearbeitet. Die „Berlin Music Tours“ widmen sich in spannenden Touren der Berliner Musikszene. Neben geführten Bustouren oder der Hansa Studio Tour gibt es zahlreiche Spezialtouren zu den Wirkungsstätten einzelner Künstler (David Bowie, Depeche Mode, U2). Die Touren dauern zwischen zwei und vier Stunden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Berlin in Aktion

Berlin Adventure Tour

Die Berlin Adventure Tour ist eine unterhaltsame Stadtrallye durch Berlin. Bei dieser Tour der besonderen Art ziehen die Teilnehmer in kleinen Teams (mit einem Fotoapparat ausgerüstet) durch Berlin. Unterwegs lösen sie skurrile Rätsel, stellen sich witzigen Aufgaben und entdecken außergewöhnliche Orte. Versteckte Hinterhöfe und atmosphärische Plätze liegen dabei ebenso auf ihrem Weg wie die quirligen Hotspots der City. Ein Team-Erlebnis mit Spaß-Garantie. Weitere Informationen [hier](#).

Historisches Berlin

Berliner Fernsehturm

Der Berliner Fernsehturm auf dem Berliner Alexanderplatz ist mit 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands. Als Wahrzeichen und weithin sichtbare Landmarke prägt es die Skyline der Stadt. Kaum eine Stadttour, die nicht am Fernsehturm vorbeiführt. Das Bauwerk dient neben seiner Hauptfunktion als Standort mehrerer Rundfunksender für Hörfunk und Fernsehen als Aussichtsturm mit einer Aussichtsetage inklusive Bar auf 203 Metern Höhe und beinhaltet ein Drehrestaurant. Weitere Informationen [hier](#).



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

www.rotkreuzschwestern.de

Immer informiert bleiben?

www.facebook.com/vds.drk

Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e.V.
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Daniela Lehmann
Birte Schmidt

Fotos:

Titelseite (v.l.):

- v.l.: Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer; Michael Gribner, Geschäftsführer der DRK-Kliniken Nordhessen Gemeinnützige GmbH; Diana Teubert; Prof. Dr. Ernst Magnus Noah, Ärztlicher Direktor der DRK-Kliniken Nordhessen Gemeinnützige GmbH; Oberin Elisabeth Deterding; Dr. Walter Lohmeier, Verwaltungsratsvorsitzender der DRK-Kliniken Nordhessen gGmbH, und Britta Förster, 2. stellv. Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft Kassel e.V. © pixelgrafie sauerwein
- Die „Red Dragon Nurses“ bei den Kieler Drachenboottagen © DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V
- Das Orga-Team der biz Pflegekonferenz mit Schulleiterin Daniela Köhler © VdS
- Kurs 16/19H © VdS

Welcome to Berlin-Seite (v.l. im Uhrzeigersinn)

- © andresr/Getty Images
- © gaiamoments/Getty Images
- © lailaelka/Getty Images
- © turtix/Getty Images